

Deutschland und Polen vs. Vorurteile, damit ist der einjährige Kampf im Rahmen des Comenius Projektes Gemeint



Schon seit langem herrschen Vorurteile zwischen Polen und Deutschland. Eine Gruppe aus deutschen und polnischen Schülern nahm sich diesem Konflikt an und versuchte gemeinsam und mit gegenseitiger Unterstützung Produkte zu entwickeln, die die Idee einer Kooperation zwischen beiden Nationen unterstützen.

Im Frühling 2014 trafen sich die 24 teilnehmenden Schüler des Projektes mit 5 Lehrern zunächst in Poznań. Mit einer gemeinsamen Zielvereinbarung starteten die Schüler das Projekt und begannen mit intensiver Arbeit an ihren Aufgaben. Es wurde eine Projektinternetseite, ein Film, verschiedene Poster und eine Menge anderer kreativer Produkte erarbeitet. Während des Projektes herrschte eine tolle Arbeitsatmosphäre, die die Gruppen zu außergewöhnlich guten Ergebnissen motivierte. Schon während des Arbeitsprozesses wurde allen klar, dass die meisten Vorurteile keinen Sinn ergeben. Gemeinsame Aktionen auch nach dem Arbeitstag festigten die deutsch-polnischen Freundschaften. Kulturelle Aktionen wie Museumsbesuche, ein von Schülern entworfenes "City-Game" oder sportliche Aktivitäten ließen keine Langeweile aufkommen. Die deutschen Schüler konnten viele Eindrücke und

Informationen über die Stadt Poznań erleben. 6 Monate später kamen die polnischen Schüler zum Gegenbesuch nach Lingen in Deutschland. Nach der langen Zugreise wurden die polnischen Gäste bei einem Willkommensevent begrüßt und lernten ihre Gastfamilien kennen, die sie herzlich in Empfang nahmen. Die polnischen Schüler fühlten sich in den Familien wie zuhause und wurden toll integriert - ein weiteres Ziel des Projektes. Die deutschen Schüler übernachteten in Polen allerdings in einem Hostel, weshalb sie die Familien nicht kennenlernen konnten. Das Projekt wurde an der BBS Lingen – Gewerbliche Fachrichtung weitergeführt. Hier wurde hauptsächlich mit HTML, JavaScript, MySQL, PHP, Adobe Flash und Adobe Photoshop gearbeitet. Jede Schülergruppe erstellte an einem Tag eine Kreativarbeit zur Auswertung der Umfrageergebnisse, hier entstanden handgezeichnete Poster und Plastiken.

Im April 2015 trafen sich alle Teilnehmer offiziell das letzte Mal um eine Zusammenfassung der Kooperation des letzten Jahres zu erstellen und das Projekt gemeinsam zu beenden. Die Arbeit die in dieser Zeit verrichtet wurde spiegelt sich auf der Projektinternetseite, den Videos, Filmen, Postern, offiziellen Projekt T-Shirts, Bechern, Lesezeichen und dem Flyer wider. Das Hauptprodukt, dass alle Projektteilnehmer während des gesamten Austausch begleitet ist allerdings das Quiz über das Thema Vorurteile. Alle Produkte und Ergebnisse sind auf der Comenius 2015 Projekt Seite (<http://poldek-tripod.eu/>) zu sehen, welche für jeden auf der Welt und dreisprachig erreichbar ist.

Alle Teilnehmer hoffen, dass dieses Projekt nicht das Letzte gewesen ist und zeitnah Ähnliches erlebt werden kann.

